



Gymnasium Steglitz

Altsprachliches Gymnasium
Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB)

Steglitz-Zehlendorf
12169 Berlin, Heesestr. 15



Liebe Eltern der Klassen 5-6,

Ihnen und Ihren Kindern gilt unser herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit in der letzten Woche: Mit Rücksicht auf und in Solidarität zur Schulgemeinschaft haben Ihre Kinder in der Regel zuverlässig Masken getragen und auch sonst große Rücksichtnahme gezeigt.

Für die kommende Woche gilt nun für unsere gesamte Schule die Stufe "orange"; für Ihre Kinder gelten in diesem Zusammenhang die Regelungen für die Sekundarstufe. Die Klassenstufen 5 und 6 an unserer Schule gehören nach der aktuellen Auskunft der SenBJF der Sekundarstufe an.

Auf Ihre Kinder kommen damit eine Reihe von Änderungen zu. Ich bitte Sie, diese im Vorfeld mit Ihren Kindern zu besprechen:

1. Für alle Schüler*innen und alle Lehrkräfte gilt in geschlossenen und überdachten Räumen die Pflicht zum Tragen einer MNB. Dies gilt ausdrücklich auch für den Unterricht. In diesem Zusammenhang möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass unsere Erfahrungen mit dem Gesundheitsamt in dieser Woche gezeigt haben, dass das konsequente Tragen von Masken nicht nur die Infektionsgefahr vermindert, sondern als Folge dieser Tatsache für Schüler*innen, die konsequent eine MNB getragen haben, häufig keine Quarantäne ausgesprochen wird.
2. Cafeteria und Schulcaterer schließen. Wir haben aber mit dem Caterer eine Vereinbarung getroffen, die die Versorgung Ihrer Kinder mit Mittagessen ermöglicht. Er wird ab nächster Woche für alle Schüler*innen, die Essen bestellen, ein "Essen to go" anbieten, das an der Essensausgabe abgeholt und auf dem Hof verspeist wird. Damit diese Möglichkeit für uns alle umsetzbar ist, benötigen wir die Mithilfe Ihrer Kinder: Um Abfall in Form von Plastikbesteck zu vermeiden, bringen Ihre Kinder bitte eigenes Besteck mit, und falls vorhanden, eine Thermositzunterlage. Wenn die Kinder ihr Essen zu sich genommen haben, leeren sie mögliche Reste in den dafür vorgesehenen Eimer für Essensreste und stapeln anschließend die Styroporbehältnisse auf einem Tisch ineinander, um das Müllvolumen zu reduzieren. Es ist mir bewusst, dass weder das Essen auf dem Hof auf kalten Steinbänken oder im Stehen noch die anschließende Müllentsorgung eine wirklich schöne Lösung sind, unter den gegebenen Bedingungen ist dies aber aus unserer Sicht der einzige Weg, der organisatorisch bewältigt werden kann. Wir werden am Ende der nächsten Woche unsere Erfahrungen auswerten und sehen, ob wir diese Lösung tatsächlich auf Dauer anbieten können. Sollten Sie Ideen haben, wie wir noch praktischer/besser für Ihre Kinder ein "Essen to go" umsetzen können, schreiben Sie mir diese doch bitte per Mail.
3. Arbeitsgemeinschaften finden nicht mehr statt; die Nachmittagsbetreuung gibt es nur noch für Kinder, bei denen diese unbedingt notwendig ist. Die Schüler*innen werden klassenweise betreut werden.



Gymnasium Steglitz

Altsprachliches Gymnasium
Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB)

Steglitz-Zehlendorf
12169 Berlin, Heesestr. 15



4. Klassenübergreifender Unterricht findet nicht mehr statt. Dies heißt für den Religionsunterricht, dass die Religionslehrkräfte ganze Klassen betreuen werden. Genaueres erfahren Sie über den Vertretungsplan.

5. Praktischer Sportunterricht ist nur noch im Freien gestattet. Bitte statten Sie daher Ihre Kinder mit angemessener Kleidung aus.

Eine Herausforderung, die sich schon in den letzten Wochen abgezeichnet hat, sind die weiterhin sinkenden Temperatur. Gleichzeitig sollen wir durch Einhaltung geeigneter Rahmenbedingungen die Ansteckungsgefahr in Schule minimieren. Zu den notwendigen Hygienemaßnahmen gehört entsprechend den Handlungsempfehlungen u.a des RKI und namhafter Virolog*innen auch das regelmäßige Lüften mit dem Erzeugen von Durchzug. Dass dies in den Klassen dazu führt, dass die Temperaturen sich in einem niedrigen Bereich bewegen, ist bedauerlich, wir müssen es zugunsten des höheren Ziels aber hinnehmen. Viele unserer Schüler*innen haben aus diesen Gründen zusätzlich eine Decke oder eine dicke Jacke mit in die Schule gebracht, die sie dauerhaft an ihrem Platz deponieren und in Lüftungszeiten für zusätzliche Wärme nutzen. Geben Sie Ihren Kindern nach Möglichkeit auch ein Heißgetränk in einem Thermosbehälter mit. Auch diese Rahmenbedingungen sind nicht schön, sie dienen aber dazu die von Politik und Gesellschaft gewünschte Öffnung von Schulen zu ermöglichen. Den Einsatz mobiler Lüftungsgeräte haben wir wiederholt diskutiert; er erscheint an unserer Schule, in der es glücklicherweise möglich ist, alle Räume gut zu durchlüften, zurzeit nicht sinnvoll: Geräte in einer Größe, die es durch hohe Leistungsfähigkeit und entsprechende Filter ermöglichen würden, die Lüftungsintervalle zu verlängern, sind nicht finanzierbar; auch weitere Probleme, z. B. der Stromversorgung und der Folgekosten für regelmäßige Wartung und Filter, sprechen zum gegenwärtigen Zeitpunkt gegen einen Nutzung solcher Geräte.

Insgesamt gesehen habe ich weiterhin den Eindruck, dass wir als Schulgemeinschaft bisher die Herausforderungen gut gemeistert haben und allen weiteren Entwicklungen zuversichtlich entgegensehen können.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein schönes Wochenende!

Mit herzlichen Grüßen

Antje Lükemann